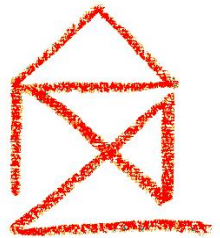


Offener Brief des Vorstandes der IG Ruhleben zur Situation des Gemeindehauses

Interessengemeinschaft
der Eigenheimsiedlung
Ruhleben e.V. (gegr. 1922)



Sehr geehrte Anwohner der Siedlung Ruhleben,

wir wenden uns heute mit diesem offenen Brief an Sie alle, um über die Situation des Gemeindehauses unserer Siedlung Ruhleben zu berichten.

Vermutlich ist vielen von Ihnen die schwierige finanzielle Lage des Gemeindehauses und die bauliche Situation bekannt. Wir haben vom Verein bei diversen Veranstaltungen ja bereits seit 1-2 Jahren darauf hingewiesen. Nun hat sich die Situation weiter verschärft und wir müssen als Ruhlebener eine Entscheidung treffen:

Möchten wir das Gemeindehaus als einzige Begegnungs- und Veranstaltungsstätte in Ruhleben erhalten – oder nicht?

Die Friedensgemeinde wird aus finanziellen Gründen dazu in kürzerer Zeit nicht mehr in der Lage sein. Auch unser Verein, die IG Ruhleben, kann die Kosten nicht alleine aufbringen, wir sprechen hier von jährlichen Betriebskosten von 12.000,- Euro und anstehenden Investitionen von 50 – 150.000 Euro. Leider ist seitens der Kirche in den letzten 10 – 20 Jahren auch nicht mehr allzu viel in das Haus investiert worden.

In den letzten Monaten wurden durch Einzelinitiativen kleinere Reparaturen von Anwohnern durchgeführt oder teilfinanziert. Auch haben uns spendenwillige Anwohner angesprochen, etwas zum Erhalt beizutragen. Bisher gab es aber immer ein großes Problem: Was wird mit meiner Spende? Wer garantiert, dass die Kirche das Gebäude nicht doch in einem Jahr verkauft? – Das konnte bisher niemand garantieren ! –

Nun gibt es eine neue Situation: Wir könnten als Verein das Gebäude zu einem symbolischen Betrag von 1,- Euro erwerben – mit allen Rechten und Pflichten.

Wenn wir das tun, dann muss aber die Finanzierung auf sicheren Beinen stehen und dazu benötigen wir größere Spendenzusagen. Diese Spenden würden über einen zu gründenden Förderverein zweckgebunden für das Gemeindehaus eingesetzt werden (Spendenquittungen für eine steuerliche Absetzung könnten ausgestellt werden).

Weiter müssten ja bereits vorhandene Ideen für neue Nutzungskonzepte verfeinert und in die Tat umgesetzt werden – dafür benötigen wir tatkräftige Unterstützung.

Daher nun unser Aufruf an alle Anwohner in Ruhleben:

Können und möchten Sie mit einer kleinen oder großen, einer einmaligen oder regelmäßigen Spende zum Erhalt des Gemeindehauses als neues Vereinshaus und Begegnungsstätte beitragen? Können Sie sich zeitlich in die Umsetzung von neuen Nutzungsmöglichkeiten einbringen? Können Sie handwerkliche Arbeiten leisten?

Bitte füllen Sie dazu den beiliegenden Fragebogen bis zum 15.11.2008 aus. Evtl. Spendenzusagen sind nicht verbindlich sondern sollen dazu dienen, die Stimmungslage in Ruhleben zu erfassen. Wir möchten erfahren, ob ein Finanzierungskonzept überhaupt realisierbar ist.

Je nach Resonanz wird zu diesem Thema dann im Dezember / Januar eine Diskussionsveranstaltung im Gemeindehaus stattfinden – eine Einladung wird folgen.

Bitte sagen Sie uns Ihre ehrliche Meinung und nennen Sie uns Ihren möglichen Beitrag – vielleicht haben wir eine Chance, unser Gemeindehaus nach 75 Jahren Bestand zu retten –

Vorstand der IG Ruhleben e.V., Carsten Fischer (1. Vorsitzender)

Vorstand:

Carsten Fischer, Murellenweg 9,	Tel. 305 13 70	Stefan Schleissing, Stendelweg 35,	Tel. 305 16 55
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,	Tel. 304 64 87	Heinz Schindler, An der Fließwiese 12 A,	Tel. 304 04 95

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin

Fax: 305 14 90 - Internet: www.ruhleben.info

E-Mail: mail@ruhleben.info



Fragebogen zur Situation des Gemeindehauses in Ruhleben

Name: _____

Strasse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich wäre bereit, mich in / ab 2009 finanziell und/oder personell am Erhalt des Gemeindehauses zu beteiligen:

- mit einer einmaligen Spende in Höhe von _____ Euro
- mit einer regelmäßigen monatlichen Spende in Höhe von _____ Euro
- im Falle einer Spende benötige ich eine Spendenquittung zur steuerlichen Absetzung
- durch handwerkliche Tätigkeit im Gewerk _____
- durch Mitarbeit bei der Koordination einer regelmäßigen Veranstaltung im Gemeindehaus (z.B. Seniorenkaffee, Mutter-Kind-Gruppe, Musikunterricht, Schularbeitszirkel, etc.)
- ich habe weitere Nutzungsvorschläge _____

Die hier gemachten Angaben werden vertraulich behandelt und sind zunächst unverbindlich und rein informell. Diese Umfrage soll dazu dienen, die Stimmungslage in Ruhleben zu erfassen und ggfs. in ernsthafte Verhandlungen mit der Kirche zu treten.

Berlin – Ruhleben, den _____

Unterschrift: _____

Rückgabe bis spätestens 15.11.2008 bei einem der u.g. Vorstandsmitglieder oder per Fax.

<u>Vorstand:</u>			
Carsten Fischer, Murellenweg 9,	Tel. 305 13 70	Stefan Schleissing, Stendelweg 35,	Tel. 305 16 55
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,	Tel. 304 64 87	Heinz Schindler, An der Fließwiese 12 A,	Tel. 304 04 95
Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin		Fax: 305 14 90 - Internet: www.ruhleben.info	E-Mail: mail@ruhleben.info